

# Nürburgring Classic 90 Jahre 16.6.17 – 17.6.17

Die Kampf der Zwerge Truppe zog es Mitte Juni in die Eifel.

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung NBR Classic fuhr die TT Trophy ihre Wertungsläufe 5 und 6.

Ein großes Starterfeld von 42 Zwergen hatte für diese Veranstaltung genannt.

In der NSU TT Trophy starteten 9 Fahrzeuge.

Zu begrüßen waren die Gaststarter Achim Koch und Robin Podack mit ihren super vorbereiteten und wirklich top aussehenden Gruppe 2 Prinzen.

Bei herrlich warmem Sommerwetter kamen alle Teilnehmer schon am Donnerstag zum Ring um im Fahrerlager ihre Zelte zu errichten.

Es sollte ein sehr spannendes Rennwochenende mit etlichen Zweikämpfen innerhalb der TT Truppe folgen.

Am frühen Freitagmorgen mussten die Piloten das 1 Zeittraining unter die Slicks nehmen.

Auf der Powerstrecke dominierten natürlich die „1300 ccm „ Minis aber unter den Top Ten standen immerhin 3 Prinzen wobei der Castrol NSU mit Robin Podak mit einer 2.15 min Zeit eine deutliche Ansage Richtung Pole Position äußerte. Achim Koch und Stefan Schmelter kamen dem schnellen Hagener noch am Nächsten aber mit 2.18min Zeiten schon drei Sekunden dahinter. Die Routiniers Martin Wahl, Christoph Sängler, Rainer Oesterbeck ließen es ruhig angehen mit Zeiten um 2.21 min standen Sie aber nahe an den Top Ten. Im gesicherten Mittelfeld unsere seriennahen Prinzen von Doc Hein und Mike Fiedler mit Zeiten von 2.29 min. Lediglich der TESS NSU mit Frank Schmelter musste das Training mit TD ohne gezeitete Runde aufgeben.



Zum 2. Zeittraining wurden alle Fahrzeuge in der Pause technisch durchgeschaut und etliche NSU Fans besuchten die TT-Truppe. Es war schon toll wieviel NSU Verrückte es in die Eifel zog. Wir konnten Gerald Smagon, Michael Thumm , Wolfgang Schneider, Christoph Seibert mit Familie,

Karsten Reich, Achim Thomas , Andreas Vielgut , Dirk Hemling , Walter Bau und noch viele andere bei uns im Fahrerlager begrüßen. Vielen Dank für die große Unterstützung.

Gewohnt routiniert bewegte Doc Hein seinen Gruppe 1 NSU auf Startplatz 9 in einer Zeit von 2.30min.

Mike Fiedler verbesserte sich durch eine beherzte Fahrweise auf Startplatz 8 mit 2.27min.

Rainer Oesterbeck konnte leider wegen TD seine Zeit aus dem ersten Training nicht verbessern und blieb mit 2.23 min auf Startplatz 7 hängen.

Die nächsten Plätze Startplatz 6 Martin Wahl 2.21min , Startplatz 5 Christoph Sängler mit 2.21min und Startplatz 4 Frank Schmelter in 2.20min. Das versprach richtig Spannung fürs Rennen. Alle 3 Fahrer innerhalb von 1 Sekunde.

Ein absolutes Formel 1 würdiges Qualifying lieferten sich die Top Drei NSU. Die alten Haudegen Achim Koch und Stefan Schmelter drehten noch einmal richtig auf und bewegten ihre Gruppe 2 Renn NSU am absoluten Limit. Nach Trainingsende trennten lediglich 0,269 Sekunden die drei ersten der NSU TT Trophy.

Achim Koch mit 2:15.842min auf Platz 3. Im gelben NSU Stefan Schmelter auf Platz 2 mit 2:15.597 min und auf Platz 1 mit 0.024min Vorsprung Robin Podack in 2:15.573min.



Für die beiden Rennen konnte man sich auf spannende Positionskämpfe freuen.

Freitags wurden schon alle Fahrzeuge kontrolliert und startklar gemacht, das erste Rennen am Samstag startete ja schon um 9:00 Uhr in der Früh.

**Der gewohnt lustige Grillabend mit den NSU Fahrer und NSU Freunden unseren Fotografen Rudy und Christel allen Kindern dauerte dann auch nicht so lange wie sonst auf den Rennstrecken.**

**Rennen 1 Samstag 9:00 Uhr**



**Samstags in der Frühe um 9.00 Uhr mussten unsere Piloten zum ersten Rennen antreten.**

**Die Streckenverhältnisse waren hervorragend. Der Asphalt trocken und die Lufttemperatur nicht zu hoch.**

**Nach tollem Zweikampf mit Christoph Sängler musste der Jägermeister NSU von Martin Wahl leider wegen TD in der vierten Runde abgestellt werden.**



**Mike Fiedler und Doc Hein duellierten sich rundenlang mit den Abarth 1000 TCR und den Fiat 128. Mike Fiedler kam mit sieben Sekunden Vorsprung auf Platz 7 vor Doc Hein der seinen gelben NSU auf Platz 8 über die Ziellinie fuhr.**



**Nach dem Ausfall von Martin fuhr Christoph Sänger im roten NSU ungefährdet auf Platz 7.**

**Rainer Oesterbeck und Frank Schmelter lieferten sich einen wirklich spannenden Zweikampf um Platz vier. Rundenlang fuhren Sie im Tandem um den Kurs überholten sich gegenseitig und holten die letzten Pferdestärken aus ihren Motoren. Mit 2.17min fuhren Sie gleich schnelle Rundenzeiten immerhin fast 3 Sekunden schneller als im Training. Die nagelneuen Slicks von Rainer brachten die Entscheidung. Mit sechs Zehntel Vorsprung fuhr Rainer seinen TT auf Platz 4 vor Frank Schmelter der auf Platz 5 ins Ziel kam.**



Einen sehenswerten Dreikampf lieferten sich der von Günter Podack präparierte Castrol NSU, der Orange TT von Achim Koch und der in zahlreichen Rennen gestartete gelbe TESS-Racing NSU von Stefan Schmelter. Vom Start weg fuhr Robin Podack auf P1 aber immer waren Achim Koch und Stefan Schmelter nah genug dran. Das sich ein Mini Fahrer noch in diesen Dreikampf einmischte war sicherlich für die Zuschauer interessant. Aber letztendlich übertrieb es Stefan Schmelter und drehte sich verlor den Anschluss an das Spitzenduo. Mit einer gehörigen Wut im Bauch fuhr er zwar noch die TOP NSU Zeit von 2:14min an diesem Wochenende aber es reichte nur noch zu Platz 3.



**Ein tolles Ergebnis für unser Gaststarter Achim Koch auf Platz 2 und der Sieger Robin Podack im Castrol NSU auf Platz 1. Herzlichen Glückwunsch an beide Fahrer.**

**Rennen 2 Samstag 14:45 Uhr**

**Alle Fahrzeuge standen wieder tip top kontrolliert und gecheckt an der Startlinie.**

**Das Wetter war immer noch Nürburgring untypisch trocken und warm.**

**Zur Prime Time mit toll besuchten Zuschauertribünen startete das Kampf der Zwerge Feld.**

**Wie im ersten Rennen fuhren die Piloten der TT-Trophy ein famoses Rennen.**

**Diesmal hielt Doc Hein die Oberhand und fuhr im Duell mit Mike Fiedler auf Platz 8.**



**Martin Wahl vom Ende des Feldes gestartet fuhr ein beherztes Rennen. Mit Christoph Sänger im Kampf um die Plätze sechs und sieben fuhr Martins Jägermeister NSU auf Platz 7. Christoph Sänger trotz eines Drehers auf Platz 6.**



Erst auf den allerletzten Metern vor dem Zielstrich behauptete sich diesmal der blaue TESS Racing NSU von Frank Schmelter gegenüber unserer Ruhrpott Legende Rainer Oesterbeck. In einem tollen

Zweikampf während des gesamten Rennverlaufs betrug der Vorsprung lediglich 0,24 sec. Platz 5 für Rainer Oesterbeck hinter Frank Schmelter auf Platz 4.



Der Dreikampf des Top Trios an diesem Wochenende war wie im ersten Rennen wieder famos anzuschauen.



Robin Podack erwischte kompromisslos den besten Start. Knapp dahinter rundenlang im Infight beschäftigt, Stefan Schmelter und Achim Koch. Die beiden alten Hasen wussten dass im Laufe des Rennens die Yokohama Reifen am Podack NSU abbauen und sie nur auf ihre Chance warten mussten. Und so kam es auch. In der Müllenbachschleife jagte Robin seinen NSU durch das

**Kiesbett. Achim Koch und Stefan Schmelter schlüpfen vorbei und führen jetzt auf den ersten beiden Plätzen. Doch Achim, im Zweikampf mit einem Mini, verlor die Kontrolle und drehte sich ebenso. So war der Weg frei für Stefan Schmelter, der gewohnt routiniert und trotz einer Safety Car Phase seinen NSU auf Platz 1 durch Ziel fuhr.**



**Auf Platz 2 kam Robin Podack vor Achim Koch auf Platz 3.**

**Ein tolles Rennen der gesamten TT Trophy, alle Fahrzeuge erreichten die Ziellinie. Keine Blechschäden viel Spaß gehabt und dann samstagsabends noch lange gefeiert.**



leider fehlen hier Doc Hein und Robin Podack(die Zwei waren schon duschen)

Ein dickes Dankeschön an Rudy Lambrechts und Christel für die super Fotos.

WIR SEHEN UNS IN CHAMBLEY AM 11.8.17

MIT MOTORSPORTLICHEN PRINZLICHEN GRUß



Orgateam NSU TT TROPHY